

8. Open-Air Kino im Schlosshof



Programm des Open-Air Kinos 2017

Donnerstag, 8. Juni 2017: „Florence Foster Jenkins“

GB/F 2016, 110 Min., ab 0, Regie: St. Frears, mit M. Streep, H. Grant, S. Helberg

Meryl Streep brilliert in der Rolle der schlechtesten Opernsängerin der Welt. Sie selbst sieht das freilich anders und begegnet jeder Kritik mit Sturheit und vor allem mit viel Geld. Niemand hat den Mumm, sie aufzuhalten, auch ihr Ehemann und Manager ist hilflos. Die Diva will, dass man ihr auf der großen Bühne zujubelt und mietet kurzerhand die Carnegie Hall für ein Konzert. Gute Kritiken kauft sie sich gleich mit dazu ...

Vorprogramm: „Die Kunst des Belcanto“, mit Cornelia Schmid (Sopran)

Freitag, 9. Juni 2017: „Vier gegen die Bank“

D 2016, 96 Min., ab 12, Regie: W. Petersen, mit T. Schweiger, M. Schweighöfer, M. Bully Herbig

Schauspieler Peter, Boxprofi Chris und Werbeagent Max sind außer sich: Sie haben ihr sauer verdientes Geld vor Jahren in Aktien gesteckt. Die nötigen todsicheren Tipps hatte ihnen Anlageberater Tobias gegeben. Und jetzt, wo sie alle Geld brauchen, ist es futsch! Dass Tobias selbst Opfer einer Intrige seines Chefs geworden ist, macht es nicht viel besser. Die ungleichen Vier schwören Rache ...

Vorprogramm: Unterhaltsame Versteigerung von Herzo-Artikeln mit Claudia Belzer zugunsten des Förderkreises Cajamarca.

Samstag, 10. Juni 2017: „La La Land“

USA 2016, 128 Min., ab 0, Regie: D. Chazelle, mit E. Stone, R. Gosling, J. Legend

Ein Musicalfilm, der ganz große Gefühle auf die Leinwand zaubert! Schauspielerin Mia und Jazz-Pianist Sebastian treffen sich in L. A., beide basteln am künstlerischen Durchbruch. Mia muss kellnern für ihre Miete, und Sebastian nimmt drittklassige Aufträge in Bars und Clubs an. Sie geben sich gegenseitig Kraft und glauben hartnäckig an ihr Talent und ihre Berufung. Doch halten ihre Gefühle füreinander dem Erfolgsdruck stand?

Vorprogramm: „Jazz Live“, mit Thomas Leyer und Gabriele Dörrfuß

Änderungen im Vorprogramm sind vorbehalten. Weitere Infos: Tel. 09132 / 901-120.

Für die Unterstützung des Open-Air Kinos im Schlosshof 2017 bedanken wir uns recht herzlich bei dem Hauptsponsor **Herzo Werke** sowie den Sponsoren **Bauunternehmen RAAB, Sparkasse Erlangen** und **YASKAWA VIPA CONTROLS**. Medienpartner sind die „Nordbayerischen Nachrichten“.

Städtische Dienststellen geschlossen

Am **Freitag, 9. Juni 2017** sind die Stadtverwaltung, die Stadtbücherei, die vhs, der Baubetriebshof, die Stadtgärtnerei und das Generationen.Zentrum wegen des Betriebsausfluges geschlossen.

Infos zum Open-Air Kino 2017

Noch bis **Samstag, 10. Juni 2017** veranstaltet die Stadt Herzogenaurach in Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino e. V. das 8. Open-Air Kino im Schlosshof. **Einlass ist jeweils um 20.30 Uhr, Filmbeginn um ca. 21.30 Uhr.**

Vorher findet ein unterhaltsames **Vorprogramm** statt. **Der Schlosshof ist bewirtet.**

Der Eintritt beträgt 8,00 EUR reg. und 6,50 EUR erm. (Schüler, Studenten, im Bundesfreiwilligendienst Tätige, Arbeitslose, Inhaber des Tafelausweises und der Bayerischen Ehrenamtskarte).

Eintrittskarten können im Vorverkauf im Amt für Stadtmarketing und Kultur, Marktplatz 11, oder im Online-Vorverkauf unter www.mobileskino.de erworben werden. Der Verkaufspreis für reguläre Eintrittskarten im Onlineverkauf beträgt 6,50 EUR plus 10 % Vorverkaufsgebühr = 7,15 EUR. Ermäßigte Eintrittskarten können online nicht erworben werden. Der Kauf von Online-Tickets ist möglich bis 18.00 Uhr des jeweiligen Veranstaltungstages. Inhaber der ZAC-Karte (Abonnenten der Nordbayerischen Nachrichten) und eine Begleitperson erhalten in der Geschäftsstelle der Nordbayerischen Nachrichten, An der Schütt 26, pro Film den ermäßigten Eintrittspreis plus Vorverkaufsgebühr (0,50 EUR). **Nutzen Sie den Vorverkauf.** Während der Vorstellungen des Open-Air Kinos ist der Weg durch den Schlosshof gesperrt. Gehbehinderten wird der Eintritt vom Parkplatz "Rathaus" her ermöglicht. Die Filme werden bei jeder Witterung gezeigt (außer bei Unwetter).

Herzogenauracher Kulturtage 2017

Bevor sich die Herzogenauracher Kulturtage im kommenden Jahr unter dem Titel „hin&herzo18 - Das Kulturfestival, das bewegt!“ mit einem neuen Konzept präsentieren, findet die Veranstaltungsreihe 2017 unter dem verbindenden Titel „schräg/strich ...“ statt. Der Titel verweist zum einen auf den Übergangscharakter des diesjährigen Programms und zum anderen auf die Auswahl der Veranstaltungen, in denen „schräge“ Programme, Künstler und Querdenker zum Zuge kommen.



Für einige ausgewählte Veranstaltungen sind bereits Eintrittskarten in der Tourist Information im Schlossgebäude, Marktplatz 11, bei jeder Reservix-Vorverkaufsstelle und online im Internet unter www.herzogenaurach.de erhältlich.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen im Internet unter www.herzogenaurach.de (Entdecken → Kulturveranstaltungen → Kulturtage) und Tel. 09132/901-120.

Ab sofort sind für folgende Veranstaltungen Eintrittskarten erhältlich:



Figurentheater mit dem **Stuffed Puppet Theatre**

„Babylon“

Freitag, 6. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Vereinshaus

VVK: 23,00 EUR (19,00 EUR ermäßigt)



Autorenlesung mit **Harald Martenstein**

„Nettsein ist auch keine Lösung“

Mittwoch, 11. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Aula des Gymnasiums

VVK: 12,00 EUR (9,00 EUR ermäßigt)



Kabarett mit **Sigi Zimmerschied**

„Der siebte Tag – Ein Erschöpfungsbericht“

Freitag, 13. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Vereinshaus

VVK: 23,00 EUR (19,00 EUR ermäßigt)



Liederabend mit **Helmut Haberkamm & Johann Müller**

„Fodd ieberm großn Wasser“ - Songs von Bob Dylan u. a.

Freitag, 20. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Aula des Gymnasiums

VVK: 15,00 EUR (11,00 EUR ermäßigt)



Konzert mit dem **Frank Wuppinger Arkestra**

„Places and Roots“

Samstag, 28. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Aula des Gymnasiums

VVK: 20,00 EUR (16,00 EUR ermäßigt)



Kabarett mit **Django Asül**

„Letzte Patrone“

Sonntag, 12. November 2017, 19.00 Uhr

Vereinshaus

VVK: 23,00 EUR (19,00 EUR ermäßigt)



Theater mit der **Berliner Compagnie**

„Anders als du glaubst“

Samstag, 18. November 2017, 20.00 Uhr

Aula des Gymnasiums

VVK: 15,00 EUR (11,00 EUR ermäßigt)



Konzert mit dem **Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinn**

„Der Name ist Programm“

Samstag, 25. November 2017, 20.00 Uhr

Aula des Gymnasiums

VVK: 20,00 EUR (16,00 EUR ermäßigt)



STADTMUSEUM
HERZOGENAURACH

„Kunst und Frömmigkeit um 1500“

Offene Themenführung mit Kreisheimatpfleger Dr. Manfred Welker am Sonntag, 11. Juni 2017, 14.00 Uhr, Stadtmuseum.

Zwar ist unstrittig, dass es die von Martin Luther angeprangerten Dekadenzmomente im Erscheinungsbild der spätmittelalterlichen Kirche gab. Gleichzeitig wird heute die Vielfalt und Vielgestaltigkeit der christlichen Religionskultur um 1500 hervorgehoben. In keiner früheren Epoche der Kirchengeschichte entstanden so viele Kirchengebäude, Altäre, Kunstwerke, Stiftungen und Bruderschaften. Die Führung mit dem Kunsthistoriker Dr. Manfred Welker durch das Stadtmuseum und die Herzogenauracher Stadtpfarrkirche St. Magdalena begibt sich auf die Spuren dieser bis heute gelebten Andacht und Frömmigkeit. Dauer ca. 90 Minuten; Kosten: 2,00 EUR regulär, 1,50 EUR ermäßigt.



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN

Website der StUB ist online

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn hat seine Arbeit nun auch online aufgenommen. Unter www.stadtumlandbahn.de werden das Projekt und der Zweckverband vorgestellt. Nachdem die Geschäftsstelle des Zweckverbandes seit Anfang des Jahres ihren Betrieb mit eigenen Mitarbeitern aufgenommen hat, wird der Planungsprozess derzeit in konkrete Formen gegossen. Die Einbeziehung der Öffentlichkeit in die Planungen und deren spätere Ausführung ist ein wichtiges Ziel des Zweckverbandes. Die Website wird die Online-Basis für die Bürgerinformation sein. Parallel bereitet der Zweckverband derzeit die ersten Veranstaltungen des Forums vor, bei dem Bürger und Vertreter der Interessensgruppen ihre Ideen zur Ausgestaltung der Stadt-Umland-Bahn einbringen können.

Im Zweckverband Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach haben sich die drei Städte zusammengefunden, um eine Straßenbahnlinie von der derzeit nördlichsten Nürnberger Tram-Haltestelle „Am Wegfeld“ über Boxdorf, Tennenlohe, Erlangen, Büchenbach und die Herzo-Base nach Herzogenaurach zu bauen. Sie wird mit dem Nürnberger Tram-Netz verknüpft, so dass eine umsteigefreie Fahrt in das Stadtzentrum der Frankenmetropole möglich wird.

Umwelttipp im Juni: Öfter mal vom Netz gehen

Schon mit geringen Veränderungen im Alltag kann Energie und Geld gespart werden.

Neben dem Kauf von energieeffizienten Geräten und dem Einsatz von energiesparenden Leuchten (LED) kann auch ein verminderter Standby-Verbrauch Energiekosten verringern. HiFi-Anlagen, Fernseher, aber auch Küchen- und Akkugeräte sollten bei Nichtgebrauch vom Stromnetz getrennt werden. Häufig verstecken sich im Haushalt auch Stromfresser, denen der hohe Energieverbrauch im Leerlauf nicht anzusehen ist: Zum Beispiel Kaffeefullautomaten, die im Standby-Modus rund um die Uhr heißes Wasser vorhalten und dadurch kontinuierlich Strom verbrauchen. Am besten Stecker ziehen oder eine abschaltbare Steckdosenleiste benutzen. Gleiches gilt für Fernseher, Computer und Zubehör. Computer sollten außerdem im Energiesparmodus so eingestellt sein, dass sich der Monitor verdunkelt oder abschaltet, wenn ein paar Minuten nicht daran gearbeitet wurde.

So lassen sich bis zu 90 % Strom sparen und der Akku des Notebooks lebt länger. Bei großen, energiefressenden Fernsehern lässt sich mit etwas weniger Helligkeit und Kontrast bei den Einstellungen viel Energie sparen, ohne dass man ein schlechtes Bild in Kauf nehmen muss. Zudem verfügen viele Geräte über einen Stromsparmodus.

Beim Wassererhitzen sollte Wasserkochern der Vorzug gegeben werden. Sie produzieren weniger Abwärme und verpulvern dadurch weniger Strom als Elektroherde. Ein Topf auf dem Herd mit Deckel verbraucht 30 % weniger Strom als oben ohne. Noch sparsamer verhalten sich Schnellkochtöpfe. Wird im Ofen aufgebacken, muss man die Garzeiten nur minimal verlängern, um sich ein energieaufwändiges Vorheizen zu sparen. Wird der Backofen schon kurz vor Ende der Garzeit ausgeschaltet, reicht die Restwärme zum Fertigbacken. Dasselbe Prinzip gilt beim Garen auf dem Elektroherd. Der Kühlschrank sollte auf sieben Grad Celsius (leicht verderblichen Fisch oder Fleisch ins kälteste unterste Fach legen) und das Gefriergerät auf minus achtzehn eingestellt sein. Beides sollte möglichst weit weg von Wärmequellen wie Heizkörpern, Backöfen und Herden stehen.

Mit Strommessgeräten können Stromfresser im Haushalt schnell entdeckt werden. Ein Strommesskoffer sowie ein Koffer

mit verschiedenen Leuchtmitteln zum Testen kann gegen eine Gebühr von je 10 EUR im Umweltamt ausgeliehen werden. Auch eine Stromsparberatung im Haushalt wird von der Stadt gefördert (Anmeldung über ak-energie@herzomedia.net oder im Umweltamt, Tel. 09132/901-246).

Neben der notwendigen Stromeinsparung gilt es aber auch, über die Art der Stromerzeugung nachzudenken und erneuerbare Energie vorzuziehen. Durch den Einsatz von Ökostrom wird viel CO₂ eingespart. Das Wechseln des Stromtarifes oder -anbieters auf zertifizierten Ökostrom ist einfach! Auch ist Ökostrom oftmals nicht teurer und man bekommt meist noch tolle Wechselprämien oder Fördermöglichkeiten. So können sich z. B. E³ Kunden der HerzoWerke über einen Zuschuss für neue energieeffiziente Haushaltsgeräte oder die Stromsparberatung freuen.

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG); Benennungen und Umbenennung von Straßen nach Art. 52 Abs. 1 BayStrWG i. V. m. der Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung der Stadt Herzogenaurach

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 31. Mai 2017 werden nachstehend aufgeführte Straßen umbenannt bzw. benannt.

Die „Hannelore-Gechter-Straße“, wird mit Wirkung zum 17. Juli 2017 in „Käthe-Dassler-Straße“ umbenannt.

Die „Rudolf-Dassler-Straße“, wird mit Wirkung zum 11. Juli 2017 in „Wiesengrund“ umbenannt.

Die Straße zum neuen Verwaltungsgelände PUMA Bridge, gegenüber der Zepelinstraße, wird mit Wirkung zum 11. Juli 2017 in „Rudolf-Dassler-Straße“ benannt.

Die Begründungen der Beschlüsse können im Rathaus, 3.Stock, Zimmer Nr. 42, zu den Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Umbenennungen und Benennungen gelten am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Gegen diese Allgemeinverfügungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Agenda-Arbeitskreis „Energie“

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 13. Juni 2017, 19.30 Uhr im Generationen. Zentrum, Erlanger Straße 16, Besprechungszimmer 1 statt.

Themen:

- Rückblick Vortrag Michael Vogtmann vom 22. Mai 2017
- Präsentation zum Nachhaltigkeitsbericht
- Was läuft im Verein Energiewende ER(H)langen e. V.
- Planung weiterer Aktivitäten.

HerzoSeniorenbüro

Bitte melden – bitte melden!

Am Dienstag, 23. Mai 2017, hat eine Dame, deren Name nicht korrekt zu verstehen war, telefonisch auf dem Anrufbeantworter darum gebeten, künftig vom neu gegründeten Besuchsdienst besucht zu werden. Rückrufversuche blieben erfolglos, da unter der angegebenen Handynummer die Ansage „Diese Nummer ist zurzeit nicht vergeben“ erfolgte. Das Seniorenbüro bittet die Anruferin deshalb, sich zu melden, um den Kontakt herzustellen. Ansprechpartnerin ist Frau Keim, Tel. 09132 / 62879, E-Mail: hm_keim@web.de

Der Besuchsdienst des Seniorenbeirats sucht weiterhin Senioren und Seniorinnen, die gerne besucht werden wollen sowie Personen, welche gerne alleinstehenden Menschen etwas (Gesprächs-)Zeit schenken möchten.





Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 112**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030 / 19240**
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen **Tel. 08000116016**
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 – 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 – Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 – Mo. 8.00 Uhr;
vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni 2017:

Dr. Thomas Dotzauer, Gartenweg 21, Hemhofen,
Tel. 09195 / 993100

www.notdienst-zahn.de

| ANZEIGE

VdK - Sprechtag

Montag, 12. Juni 2017, von 14.00 – 16.30 Uhr, Zi. 27, Rathaus,
Terminvergabe unter Tel. 09131 / 7191580.

Pflege- und Demenzberatung

Die Fachstelle für Pflege- und Demenzberatung ist vom
13. – 27. Juni 2017 nicht besetzt.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe des Amtsblatts
ist wegen des Feiertags am 15. Juni 2017, **Sonntag, 11. Juni**
2017, 24.00 Uhr. Beiträge, die nach diesem Zeitpunkt bei der
Redaktion eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 17. – 19. Mai 2017 sowie Reise-
pässe, die vom 8. – 10. Mai 2017 beantragt worden sind, können
abgeholt werden.

Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer Vollmacht
abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16).
Abholvollmacht unter www.herzogenaurach.de, „Rathaus →
Ämter → Bürgerbüro → Ausweis- und Passdokumente“ bzw.
im Bürgerbüro erhältlich. Bei der Abholung sind die alten Doku-
mente zwingend vorzulegen. Auskünfte im Bürgerbüro unter Tel.
09132 / 901-176.



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: von 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 8.6.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
Fr., 9.6.: Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
Sa., 10.6.: Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000
So., 11.6.: Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083
Mo., 12.6.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010
Di., 13.6.: Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600
Mi., 14.6.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
Do., 15.6.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: Renate Schroff, 2. Bürgermeisterin
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330